

**WIR SIND  
DABEI!**



**KlimaNetz**  
SOEST

**Zwischenbericht  
des „AK Bauen +  
Sanieren“ am  
20.10.20**

für das AK-Team, F.-J. Klausdeinken

# Empfehlungen zur klimagerechten Gestaltung von Neubaugebieten

Umgesetzt wurden bisher 3 der 5 Empfehlungen

- ✓ „**KfW-Eff-55**“ wird als Mindeststandard in Neubaugebieten  
„Soester Norden“ für 600 Wohneinheiten
- ✓ „**Klimaschutzsiedlung Plus**“ => ca. 25 % als KfW-Eff-40+
- ✓ „**Ökosiedlung – nachhaltig leben**“ => Im 2. Bauabschnitt Baufeld  
für „Experimentellen Wohnungs- und Städtebau“

Status unklar

- „**Sozialer Klimabau**“: günstiger und nachhaltiger Wohnraum
- **Mobilitätskonzepte**: u.a. E-Tankstellen, „Car-Sharing“, gute Fahrradwege zur Innenstadt und zu Schulen, guter Anschluss an den ÖPNV
- Neubaugebiete Strabag-Gelände („smartes Quartier“), Hilchenbach (privat)

**Empfehlungen an  
Kommune und Politik**  
(13.01.20) ✓

**Website mit  
Beispielen**  
(1. Qrt. 20) ✓

**Soester Klima-  
/ CO2-Award**  
(Info Juli20) ✓

**Info-  
veranstaltung**  
(27.10.20  
Gotlandweg) ✓

## Ideen für die weitere Vorgehensweise

**Experten-  
Netzwerk** ✓

**Kooperation  
mit Presse**  
(1. Hj. 20) ✓

**Kaltwärme-  
Netz SWS**  
(Juni 20) ✓

**Infopaket zum  
Grundstückskauf**  
(Flyer, Broschüren, Liste mit Beratern, ...)  
(Infopaket u. Flyer 2. Qrt. 20) ✓

**Gutschein für  
Initialberatung**  
**Broschüre BMIBH 2018:  
Wege zum Effizienzhaus Plus**

# Kalte-Nahwärme – Öko-Wärme durch die SWS

Agrothermie: Erdwärme aus dem Acker - im Winter wohliger warm, im Sommer naturgeköhlt

=> zukunftsweisendes Pilotprojekt

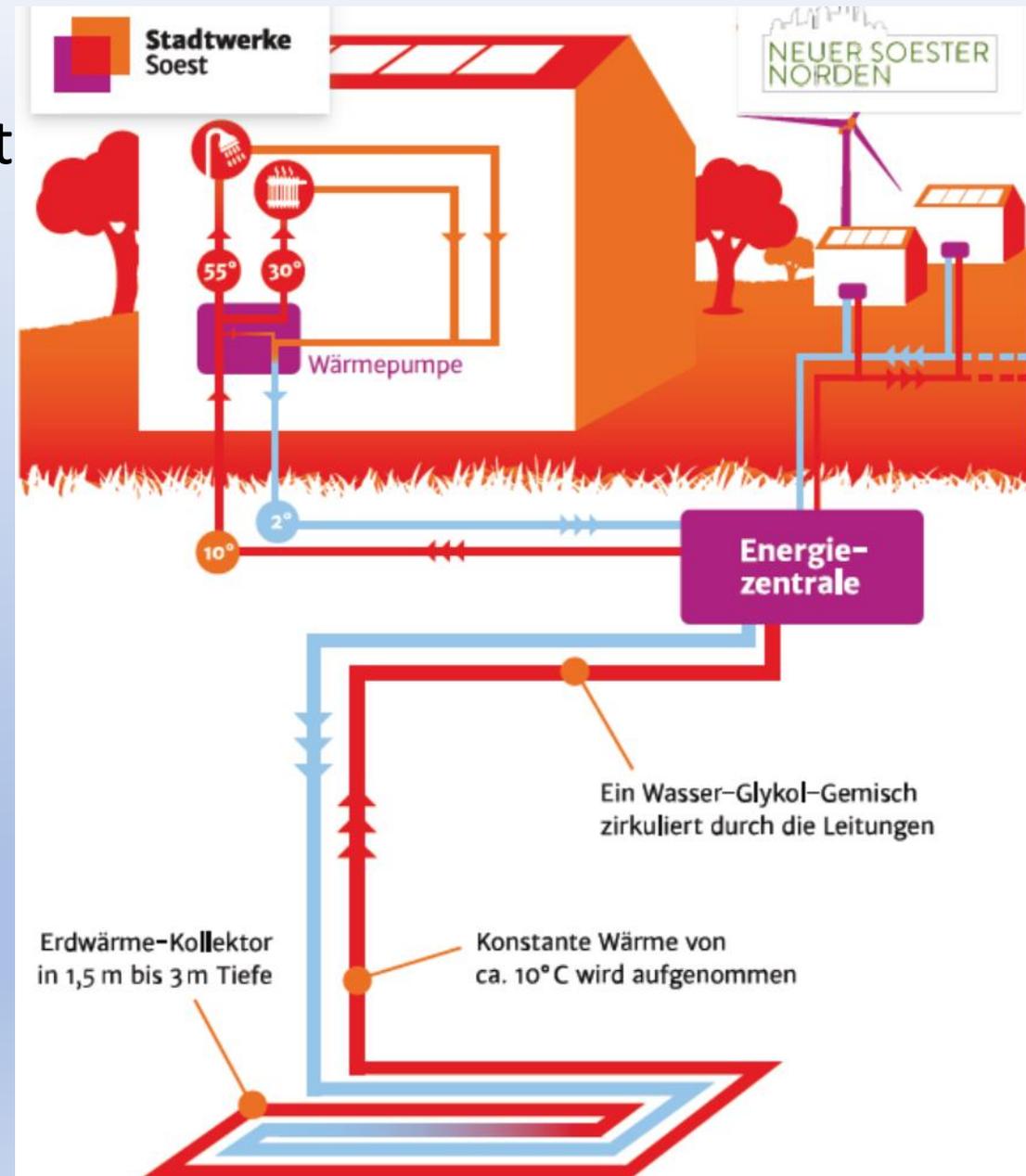
für KiTa (bereits im Bau) Übergangslösung

Nicht berücksichtigt:

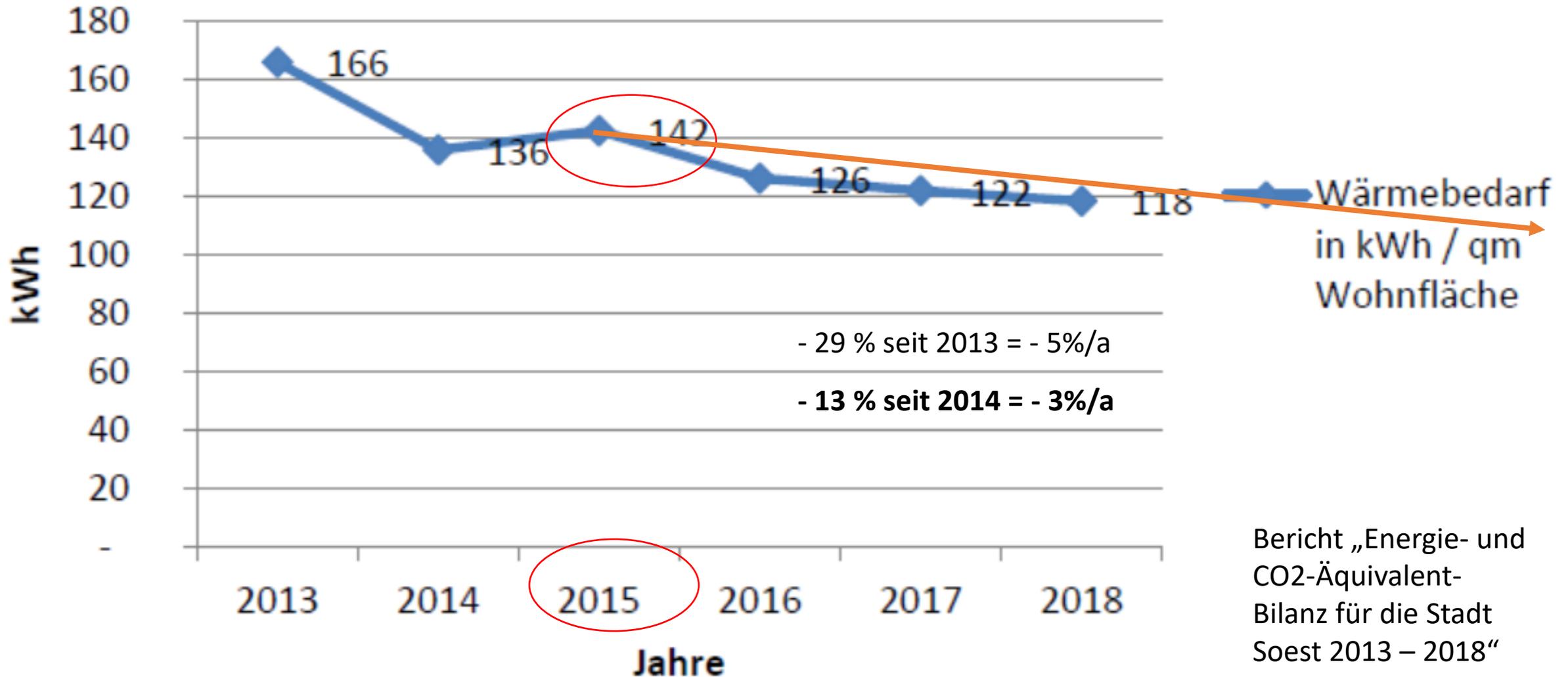
- Großverbraucher BBZ (noch nicht sortiert)

Optimierungsbedarf bei der Preisstruktur

- 19.100 für Infrastruktur und Hausanschluss
- Grundpreis p.a. (5-25 kW) 1.550 €- 2.890 €
- 10.000 kWh/a kosten lt. Beispiel 2.400 € !!!



# Wärmebedarf in kWh / qm Wohnfläche in Soest



# Klimaziele beim Gebäudebestand

Die Stadt Soest strebt im Sektor Haushalte/ Gebäude eine **Senkung** des Wärmekoeffizienten kWh/m<sup>2</sup>\*a NGF (Nettogrundfläche) **um 30% bis 2030** an. (**Basisjahr 2015**: 151 kWh/m<sup>2</sup> und Jahr) [Energie- u. Klimaziele Stadt Soest, 2018]

→ Zielgröße 2030: -30% => < 105 kWh/m<sup>2</sup>\*a NGF

In der o.g. Grafik: 2015 = 142 kWh/m<sup>2</sup>\*a **WoFI**

→ Zielgröße 2030: -30% => < 100 kWh/m<sup>2</sup>\*a WoFI

Bezugsgröße EnEV §19 (2): Gebäudenutzfläche (NF)

**Die ambitionierten Klimaziele der Stadt bedürfen einer breiten bürgerlichen Akzeptanz und Unterstützung**

# Klimaschutz durch Altbausanierung

Um eine Reduktion des Wärmebedarfs von ca. 30% bis 2030 zu erreichen, bedarf es einer **Sanierungsquote**:

- von ca. **30% als Teilsanierung**  
mit einer Verbesserung um 75 KWh/m<sup>2</sup>\*a NF  
[z.B. durch Austausch von Heizung, Fenstern u. Haustüren]  
und zeitgleich
- von ca. **15% als Vollsanierung**  
mit einer Verbesserung um 150 KWh /m<sup>2</sup>\*a NF auf Neubaustandard  
[Ertüchtigung der Außenhülle (Dach, Wände, Fenster, Haustüren) + Haustechnik]

Das bedeutet:

eine **Sanierungsquote von ca. 5% pro Jahr** (45% in 9 Jahren)

Quote in der BRD < 1,5 %

# Vorhandene Modellprojekte / neue Zielgruppen

- Modellprojekte „**Goldschmiedeweg**“ (2014) und „**Gotlandweg**“ (2017) **wiederbeleben**, da hier schon „Leuchtturm-Projekte“ realisiert wurden
  - „**Integriertes energetische Quartiersprojekt Gotlandweg**“  
(330 Gebäude aus den 50er und 60er Jahren;  
Wärmebedarf ca. 200 kWh/m<sup>2</sup>\*a
  - „**Gebäudesanierung Goldschmiedeweg**  
(ca. 100 Reihenhäuser aus den 60er Jahren)
- **Quartiere** mit alten Gebäuden / Haushalte mit alten Heizungsanlagen und hohem E-Bedarf **gezielt ansprechen** und eine Energieberatung anbieten (Medien, SWS, Wurfsendung für ausgesuchte Quartiere)

# Quartiersprojekt Gotlandweg

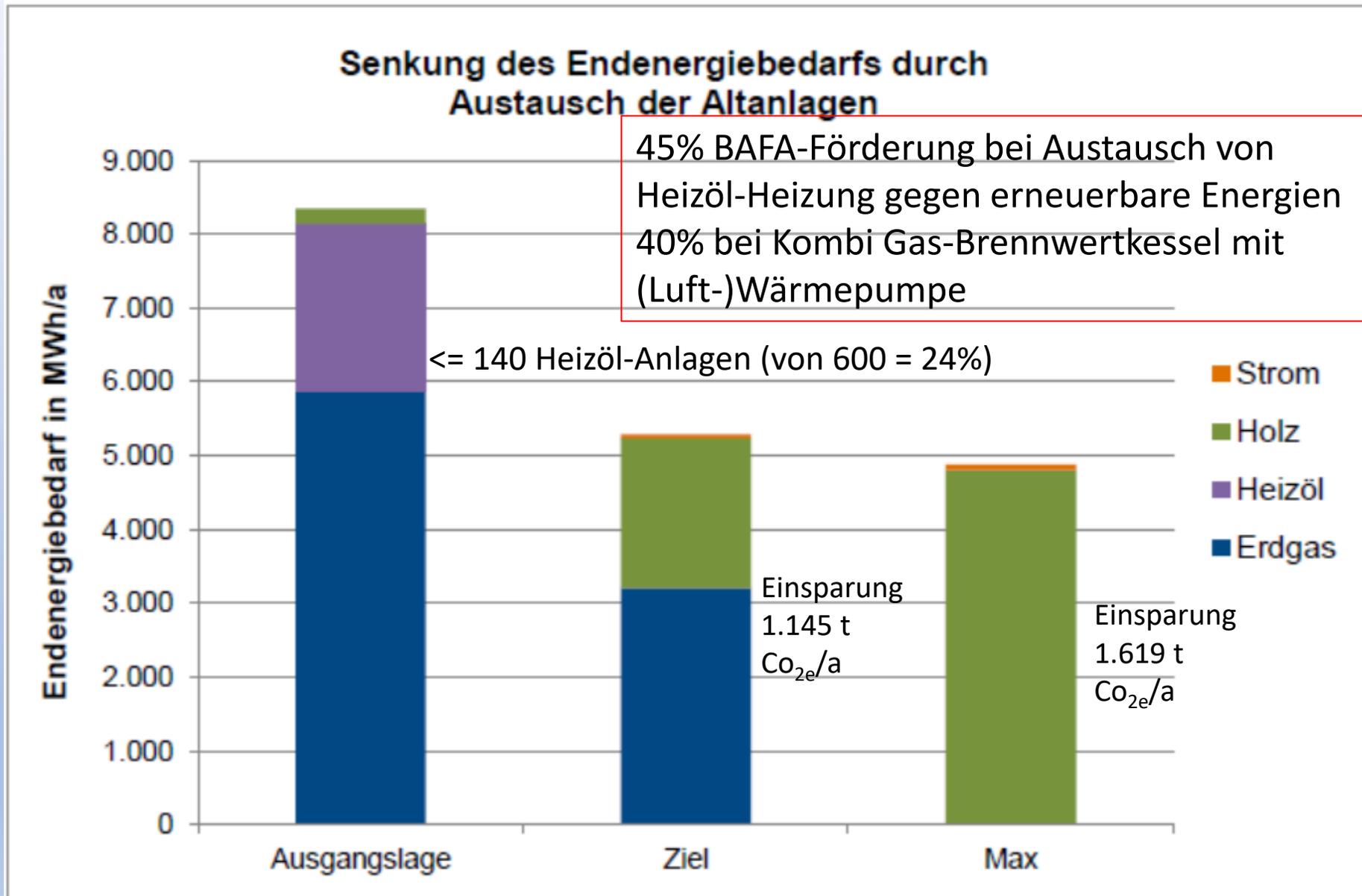


Abbildung 60: Endenergieverbräuche der Austauschanlagen je Szenario (Quelle: eigene Darstellung)

# Quartiersprojekt Gotlandweg – Austausch Ölheizung

- Primäre Zielgruppe:
  - EFH, Reihenhaus oder Bungalow mit Ölheizung,
  - Heizungsanlage: Bj. 1985 bis 2005;
  - Eigentümer älter als 50 Jahre
- **Wie können wir Hausbesitzer überzeugen**, ihre alte Ölheizung gegen eine Heizung, basierend auf erneuerbare Energien, zu tauschen?  
(z.B. Holzvergaseranlage, Wärmepumpe)

# Vorschläge zur Erhöhung der Sanierungsquote

- Pro Baugebiet soll eine **Vertragsabend** mit verschiedenen Akteuren angeboten werden.
- Aktuelle **Förderlandschaft** für Sanierung von Altgebäuden aufzeigen.  
Ziel: Wer jetzt nicht investiert schmeißt Geld weg
- Bericht von damaligen **Piloten** (Bauherren)  
Ziel: viel Geld durch Sanierung gespart
- **Sicherheitskonzepte** (Polizei) => „**add on**“ um möglichst viele Teilnehmer zu gewinnen
- Heiztechnik / regenerative Energie / solare Unterstützung (Solarthermie, Photovoltaik)
- Finanzierung: Kredite, Banken,
- Einbindung von **Netzwerken**: Offizial-Beratungen, „Sanieren mit Zukunft“, KlimaNetz Soest, ...
- Breite **mediale Unterstützung**: Politik, Presse, Online-Seminar (Digitalisierung)

# Quartiersprojekt Gotlandweg - Neustart

Die Stadt informiert Hauseigentümer aus dem Wohnquartier Gotlandweg über Sanierungs- und Fördermöglichkeiten.

**Bürgerinformation am Dienstag, 27. Oktober 2020**, von 18 bis 20 Uhr in der Stadthalle Soest, Dasselwall 1, im Großen Saal ein.

**Kooperationspartner** sind das Beratungsbüro „energielenker“, die Stadtwerke Soest und die Verbraucherzentrale NRW.

Anregung: Live-Stream / Stream zum Nachschauen

**WIR SIND  
DABEI!**



**KlimaNetz**  
SOEST

**weitere Idee ???**

---

für das AK-Team, F.-J. Klausdeinken

